

Schulreferate

der Evangelischen Kirchenkreise
Gladbeck-Bottrop-Dorsten, Recklinghausen,
Bochum, Herne sowie Gelsenkirchen
und Wattenscheid



**Fortbildungsprogramm
I. Halbjahr 2026/2027**

KONTAKT



Schulreferat Gladbeck-Bottrop-Dorsten und Recklinghausen

Pfarrerin Petra Sinemus
Telefon: (02361) 206-101
E-Mail: petra.sinemus@ekvw.de



Schulreferat Herne

Pfarrer Arnd Röbbelen
Telefon: (02323) 9868-71
E-Mail: arnd.roebbelen@ekvw.de



Schulreferat Gelsenkirchen und Wattenscheid

Pfarrerin Antje Grüter
Telefon: (0151) 6529 0794
E-Mail: antje.grueter@ekvw.de



Schulreferat Bochum

Dr. Elke Jüngling
Telefon: (0234) 962904-30
E-Mail: elke.juengling@ekvw.de

KONTAKT



Mediothek Recklinghausen

Bibliothekarin Gabriele Krause
Telefon: (02361) 206-103
E-Mail: gabriele.krause@ekvw.de



Mediothek Bochum

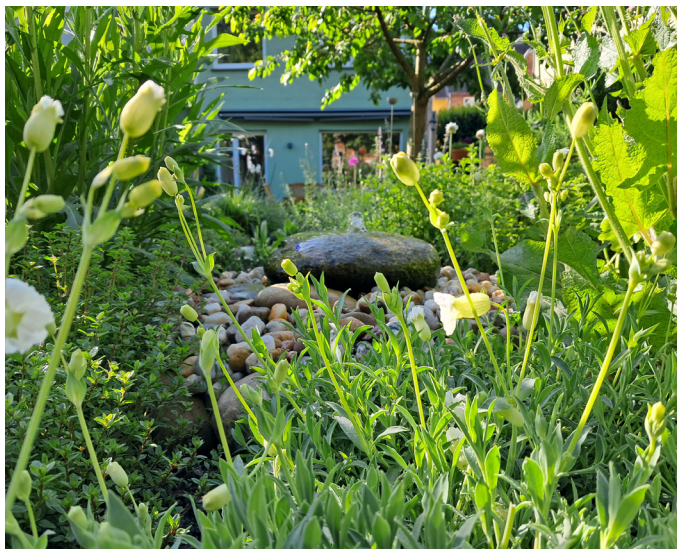
Bibliothekarin Christine Gerhardt
Telefon: (0234) 36901-276
E-Mail: gerhardt@evh-bochum.de



Sekretariat

(nur für Gladbeck-Bottrop-Dorsten
und Recklinghausen)

Saskia Treffer
Telefon: (02361) 206-105
E-Mail: saskia.treffer@ekvw.de



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe, Sie haben in den Ferien aus Ihren Kraftquellen schöpfen können, Leichtigkeit, Sinnhaftes, Bestärkendes erlebt. Im neuen Schuljahr sollen die Schüler:innen im Religionsunterricht wieder Wissenswertes über Gott und die Welt, Bibel, Theologie und Religion lernen und auch Orientierung und Bewältigungsmöglichkeiten von Krisen entdecken können. Mit unseren Fortbildungs- und Beratungsangeboten möchten wir Sie bei Ihren Unterrichtsvorhaben und Aufgaben als Religionslehrer:in unterstützen. Dafür bieten wir Ihnen im neuen Schuljahr wieder praktische, theoretische, methodische und kreative Anregungen sowie Beratung und Begleitung an.

Bereits im Frühling hatte ich meinen „Neustart“ im Schulreferat des Kirchenkreises Gelsenkirchen und Wattenscheid. Ich war von 2009 bis 2018 hier schon einmal Schulreferentin und habe davor sechs Jahre als kirchliche Lehrkraft an einer Realschule unterrichtet. Seit 2018 arbeite ich als Gemeindepfarrerin im Gelsenkirchener Norden, und seit mehr als 20 Jahren bin ich als Supervisorin tätig. Und nun habe ich also mit 63 Jahren noch einmal den Faden im Schulbereich aufgenommen und bin jetzt mit 25 Prozent Schulreferentin im Team der Ruhrgebietsschulreferate und Ansprechpartnerin für Religionslehrer:innen, Vikar:innen, Fachkonferenzen und Schulleitungen in Gelsenkirchen und Wattenscheid zu Fragen rund um den Religionsunterricht und Schulgottesdienste.

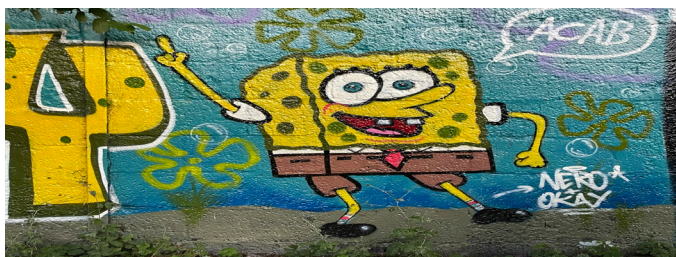
Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Schulreferentin Antje Grüter, Gelsenkirchen.



Inhaltsverzeichnis

Unterricht gemeinsam vorbereiten	6
Auf ein Neues - ökumenischer Relilehrer:innen-Empfang	7
Schulseelsorge: Kollegialer Austausch	8
Innovative Ideen für den Ev. Religionsunterricht	9
Erzählwerkstatt rund um Maria	10
Wegducken, verweigern oder Dienst mit der Waffe?	11
„Mut tut gut - Geschichten, die Kinder stark machen!“	12
Praxisimpulse Primarstufe. Jesus - wer bist du eigentlich?	13
Deus ex machina? KI, Glaube und Religionsunterricht	14
„Theologische Stolpersteine“ - Alte Fragen neu gestellt	15
Weil ihr uns unsere Zukunft klaut! Eschatologie heute	16
Die Weisen auf dem Weg	17
Advent und Weihnachten	18
Biblische Geschichten mit theaterpädagogischen Methoden	19
Charismatische Frömmigkeit	20
Bilderbücher für den Religionsunterricht entdecken	21
INFO: Implementation KLP ER	22
Glaubensgeschichten - Erzählen im RU	23
Man ist nie zu klein, um großartig zu sein	24
Systemische Beratung in Konflikten	25
Mediothek Bochum, Herne, Gelsenkirchen	26
Mediothek Gladbeck-Bottrop-Dorsten, Recklinghausen	27
Medienempfehlung „400 Jahre jüdisches Leben“	28
Trauerbox zum Verschenken	29
Wichtige Informationen	30
Notizen	31



Teilnahmebeitrag
kostenfrei

Zeit
Donnerstag,
27. August 2026
10.00 - 17.00 Uhr

Ort
Mediothek im Haus
des Kirchenkreises
Limperstraße 15
45657 Recklinghausen

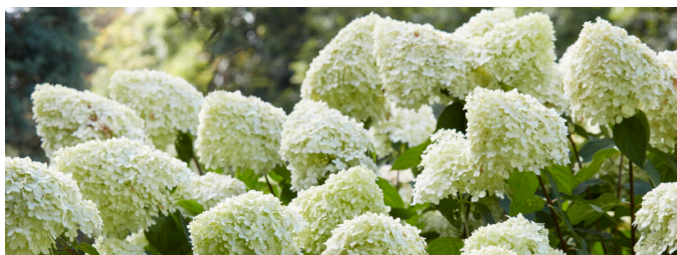
Leitung
Gabriele Krause
(Bibliothekarin),
Petra Sinemus
(Schulreferentin)

Zielgruppe
Lehrkräfte aller
Schulformen

Anmeldung
<https://www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schulreferat>

Unterricht gemeinsam vorbereiten

Das neue Schuljahr steht vor der Tür. Planen Sie den Religionsunterricht gemeinsam mit anderen und profitieren Sie vom kollegialen Austausch! An diesem Tag stehen Ihnen die Bibliothek, der Kopierer und der Scanner zur Verfügung. Bei der Suche nach Materialien sind wir Ihnen behilflich. Gerne stellen wir Ihnen neue Medien und religionspädagogische Neuerscheinungen vor. Sollten sich genügend Interessent:innen melden, werden wir schulform- und jahrgangsbezogene Planungsgruppen einrichten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Schulform und die Jahrgangsstufe(n) an und bringen Sie ein mobiles Endgerät und einen Stick mit. Alternativ vergeben wir auch Termine für Online-Beratungen.



Auf ein Neues – Begegnung und Austausch zum Auftakt des neuen Schuljahres

Ökumenischer Religionslehrer:innen-Empfang

Wir wollen es wieder wagen und uns zum Beginn des Schuljahres treffen, spirituell auftanken, Kolleginnen und Kollegen begegnen, uns über Themen rund um Schule und Religionsunterricht austauschen – so können wir gut in das neue Schuljahr 2026/2027 starten! Nach einem ökumenischen Gottesdienst treffen wir uns zum Essen und Trinken und zum kollegialen Gespräch. Für die bessere Planung bitte bis zum 26.08.26 anmelden.

Vorbereitungsteam:

Barbara Berger (kath. Bezirksbeauftragte für den Religionsunterricht an Berufskollegs in Recklinghausen)

Fabian Christoph (kath. Stadtschulseelsorger Recklinghausen)

Petra Sinemus (Schulreferentin der Kirchenkreise Gladbeck-Bottrop-Dorsten und Recklinghausen)

Teilnahmebeitrag
kostenfrei

Zeit
Freitag
04. September 2026
ab 17.00 Uhr

Ort
Johanneskirche
Hinsbergstraße 14
45665 Recklinghausen

Leitung
Petra Sinemus
(Schulreferentin)

Zielgruppe
Lehrkräfte aller
Schulformen,
Interessierte aus
den Gemeinden,
Sozialarbeiter:innen,
Pensionär:innen

Anmeldung
www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schulreferat/



Teilnahmebeitrag
kostenfrei

Zeit
Dienstag
15. September 2026
15.00 - 17.00 Uhr

Ort
Haus des
Kirchenkreises
Limperstraße 15
45657 Recklinghausen

Leitung
Petra Sinemus
(Schulreferentin)

Referentin
Petra Sinemus
(Schulreferentin)

Zielgruppe
Schulseelsorger:innen
aller Schulformen

Anmeldung
www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schulreferat/

Kooperation
Gemeinsame
Veranstaltung
der Schulreferate
im Ruhrgebiet

Schulseelsorge: Kollegialer Austausch

Manchmal braucht man jemanden zum Reden: die Eltern trennen sich, der Großvater hat Krebs, in der Schule läuft es nicht, die beste Freundin hat den Kontakt abgebrochen - das Leben kann kompliziert sein. Gerade in der Schule braucht es kompetente Gesprächspartner:innen. Evangelische Schulseelsorge bringt sich mit unterschiedlichen Projekten, Andachten, Trauerritualen und Ideen in die Schulgemeinschaft ein. Sie unterstützt die Schulkultur und das Miteinander in der Schule. Schulseelsorger:innen brauchen aber auch den kollegialen Austausch, Fortbildung und Unterstützung. In unserem Verband der Kirchenkreise gibt es neue Gesichter, deshalb wollen wir uns regelmäßig zusammensetzen, austauschen und fortbilden, diesmal zum Thema: Spirituelle Ideen für den Schulalltag.



Auf der Suche nach innovativen Ideen für den Ev. Religionsunterricht in Grundschule und Förderschule?

Engagierte Religionslehrkräfte und Pfarrer:innen, Schulreferent:innen, Fachleiter:innen und Dozent:innen bieten landeskirchenübergreifend Workshops zu Lehrplanbereichen an wie z.B.

- Künstliche Intelligenz
- Interreligiöse Bilderbuchbände
- Theologisieren mit Godly Play
- Bartimäus
- Jeder Mensch kann mutig sein
- Kirchrumpädagogik

Neben drei wählbaren Workshops vor Ort laden ein kreativer Markt der Möglichkeiten sowie spirituelle Angebote zum Mitmachen ein. Alle Unterrichtsanregungen sind für das gemeinsame Lernen geeignet, religionssensibel und digital aufbereitet. Moritz Vogel bietet im Abendprogramm außerdem spannende Einblicke in die interaktive Lernplattform www.religionen-entdecken.de

Viele Unterrichtsanregungen stehen bereits auf der Homepage zum Lehrplan Grundschule NRW 2021 zur Verfügung: <https://handreichung-ev-ru.de/>
Einen Eindruck der letzten Tagung finden Sie hier: <https://pti.ekir.de/inhalt/hand-in-hand-tagung-13-14-april-2025-rueckblick/>
Gemeinsam – Hand in Hand – für einen gelungenen, hochwertigen, motivierenden Religionsunterricht an den Grundschulen in NRW! Seien Sie dabei!

Teilnahmebeitrag

72 Euro inkl.
Unterkunft und
Verpflegung

Zeit

Donnerstag
17. September 2026
bis Freitag
18. September 2026

Ort

Tagungszentrum
Auf dem heiligen Berg
Missionsstraße 9
42285 Wuppertal

Zielgruppe

Schulreferent:innen,
moderierende
Lehrkräfte in Grund-
und Förderschulen

Anmeldung

<https://events.crm.ekir.de/civiremote/event/3156/register>



Teilnahmebeitrag

10 Euro

Zeit

Dienstag
29. September 2026
15.00 - 18.00 Uhr

Ort

Lutherhaus
Lutherstraße 1
44625 Herne

Leitung

Arnd Röbbelen
(Schulreferent)

Referentin

Beate Brauckhoff
(Pädagogisches Institut)

Zielgruppen

Erzieher:innen und
Religionslehrer:innen
der Primarstufe

Anmeldung

<https://www.pi-villigst.de/veranstaltungen/schulreferate/herne>

Erzählwerkstatt rund um Maria Eine Fortbildung für Erzieher:innen und Grundschullehrer:innen

Maria ist mehr als die Mutter von Jesus. Sie war eine selbstbewusste und gebildete junge Frau, die sich einer von Gott gegebenen Lebensaufgabe gestellt hat. Sie wird verehrt als Mutter Gottes. Zahlreiche Blumen und Tiere werden mit ihr symbolisch in Verbindung gebracht. In der Fortbildung werden mit unterschiedlichen Erzählmethoden biblische Geschichten und Legenden vorgestellt. Auch das Alltagsleben von Frauen und Familien in biblischer Zeit wird ins Bild gesetzt. Und ein paar Ideen für die (Vor-)Weihnachtszeit ergeben sich natürlich ebenfalls. Das Material wird digital zur Verfügung gestellt.



Wegducken, verweigern oder Dienst mit der Waffe?

Jugendliche bei der Entscheidung zum Wehrdienst beraten und begleiten

Die Musterung, also die Untersuchung auf geistige und körperliche Tauglichkeit für den Wehrdienst, ist nach dem neuen Wehrdienstmodell für Männer, die nach 2008 geboren sind, ebenso verpflichtend wie das Ausfüllen eines Fragebogens. Für Frauen ist das Verfahren freiwillig; und auch wenn das Modell insgesamt auf Freiwilligkeit beruht, sind die Jugendlichen und jungen Erwachsenen herausgefordert, eine Entscheidung zu treffen. In der Schule sind gerade Religionslehrer:innen prädestiniert, ihre Schüler:innen bei der Entscheidungsfindung zu beraten und zu begleiten. Die Beratung sollte möglichst offen sein und unterschiedliche Aspekte in den Blick nehmen. Wie sie im Religionsunterricht oder in der (fächerübergreifenden) schulischen Demokratiebildung umgesetzt werden kann, soll Gegenstand der Fortbildung sein.

Teilnahmebeitrag

· kostenfrei

Zeit

· Mittwoch
· 30. September 2026
· 15.00 - 17.00 Uhr

Ort

· Online-Seminar

Leitung

· Arnd Röbbelen
· (Schulreferent)

Referent

· Frank Behr
· (Schulreferent)

Zielgruppe

· Lehrkräfte SEK I und II

Anmeldung

· <https://www.pi-villigst.de/veranstaltungen/schulreferate/herne>

Kooperation

· Gemeinsame
· Veranstaltung der
· Schulreferate im
· Ruhrgebiet



Teilnahmebeitrag
10 Euro

Zeit
Donnerstag
01. Oktober 2026
14.00 - 16.00 Uhr

Ort
Haus des
Kirchenkreises
Limperstraße 15
45657 Recklinghausen

Leitung
Petra Sinemus
(Schulreferentin)

Referentin
Beate Brauckhoff
(Pädagogisches Institut)

Zielgruppe
Lehrkräfte an Grund-
und Förderschulen,
Erzieher:innen,
Referendar:innen

Anmeldung
www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schulreferat/

„Mut tut gut – biblische Geschichten, die Kinder stark machen!“

In einem kurzen theoretischen Einführungsteil wird es um Resilienzförderung durch biblische Geschichten gehen. Im zweiten Teil hören wir Geschichten vor allem von Frauen und Mädchen:

- Miriam, die sich singend und tanzend freut, dass ihr Volk das Schilfmeer durchschreiten konnte.
- Die Hebammen Puha und Schiffrä, die in einer Art „Frauenverschwörung“ die Kinder vor den Ägyptern gerettet haben.
- Esther, die mit List und Schönheit ihr Volk gerettet hat.
- Lydia, die den Mut hatte die erste Gemeinde in Europa zu gründen. Wie immer gibt es digitales Material.



Praxisimpulse Primarstufe: Jesus – wer bist du eigentlich? – Eine Unterrichtsreihe für die Schuleingangsphase

Wer ist Jesus? Was hat er gemacht? Wann und wo hat er gelebt? Warum ist er etwas Besonderes? Was hat Jesus mit mir zu tun? Schüler:innen der Schuleingangsphase bringen unterschiedliches Vorwissen zur Person Jesu mit. Für einige Schüler:innen ist es sogar eine Erstbegegnung. Deshalb werden im Workshop grundsätzliche Fragen gestellt, die es ermöglichen Jesus kennen zu lernen.

Im Rahmen der Unterrichtsreihe lernen Schüler:innen die Person Jesu und die wichtigsten Stationen seines Lebens kennen. Kreative Methoden und verschiedene Aneignungsformen ermöglichen allen Schüler:innen einen Zugang zu der historischen Gestalt des Jesus von Nazareth.

Teilnahmebeitrag
kostenfrei

Zeit
Dienstag
06. Oktober 2026
16.00 - 17.30 Uhr

Ort
Online-Seminar

Leitung
Ina Annette Bierbrodt
(Dortmund),
Sabine Grünschläger-
Brenneke (Villigst)

Zielgruppe
Religionslehrkräfte der
Primarstufe

Anmeldung
www.pi-villigst.de

Kooperation
Gemeinsame
Veranstaltung des
Pädagogischen Instituts
und der Schulreferate
in der EKvW

Anmeldeschluss
28. September 2026



Teilnahmebeitrag

10 Euro

Zeit

Donnerstag
08. Oktober 2026
16.30 - 18.00 Uhr

Ort

Haus des
Kirchenkreises
Limperstraße 15
45657 Recklinghausen

Leitung

Petra Sinemus
(Schulreferentin)

Referent

Benjamin Pfordt
(Gesamtschullehrer,
Dozent Universität
Osnabrück)

Zielgruppe

Lehrkräfte aller
Schulformen

Anmeldung

www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schulreferat/

Kooperation

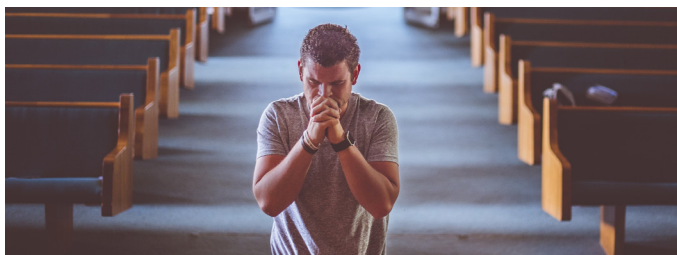
Gemeinsame
Veranstaltung der
Schulreferate im
Ruhrgebiet

Deus ex machina? KI, Glaube und Religionsunterricht

Ein Segensroboter, der auf Knopfdruck segnet, ein Jesus-Avatar im Beichtstuhl, ein Luther-Avatar, der Fragen beantwortet, oder ein Maschinen-Mönch, der im Kloster jungen Menschen die Werte des Buddhismus erklären soll... Kann eine KI, die immer verfügbar ist und freundlich zugewandt erscheint, nicht auch ein Seelsorger oder eine hervorragende Begleitung in der religiösen Entwicklung sein? Künstliche Intelligenz betrifft Glaubensfragen und den Religionsunterricht. In einem Impulsvortrag werden unterschiedliche Entwicklungen und Fragen aufgeworfen, die die Theologie und den Religionsunterricht betreffen. Im zweiten Teil der Fortbildung können verschiedene Methoden ausprobiert werden, über die im Anschluss ein Austausch stattfindet. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen mit unterschiedlichen Vorerfahrungen mit KI.

Hybridveranstaltung

Teilen Sie uns bitte bei der Anmeldung mit, ob Sie online oder vor Ort teilnehmen möchten.



„Theologische Stolpersteine“ – Alte Fragen neu gestellt

Manchmal wollen Schüler:innen es im Religionsunterricht ganz genau wissen: „Wenn es einen gnädigen Gott gibt, warum gibt es dann so viel Elend auf der Welt? Wie stehen Sie zur Auferstehung? Wie stellen Sie sich Gott vor?“ Mit solchen oder ähnlichen Fragen werden Lehrkräfte im Religionsunterricht konfrontiert – und fordern zu einer Stellungnahme heraus.

In dieser Fortbildung soll es um Infragestellung, Vergewisserung oder Findung eigener Positionen zentralen theologischen Fragen gehen. Bringen Sie gerne eigene Fragen oder Themen mit, die Sie umtreiben. Neben einer Auseinandersetzung mit Ihren Fragestellungen in Bibel und (Theologie-) Geschichte soll es um Unterrichtserfahrungen der Teilnehmenden gehen. Abschließend gibt es ein Materialpaket zu den behandelten Themen für den Unterricht in der Sekundarstufe II.

Teilnahmebeitrag

10 Euro

Zeit

Montag
12. Oktober 2026
15.00 - 17.00 Uhr

Ort

Kreiskirchenamt
1. Etage
Overwegstraße 31
44625 Herne

Leitung

Arnd Röbbelen
(Schulreferent)

Referent

Arnd Röbbelen
(Schulreferent)

Zielgruppe

Lehrkräfte aller
Schulformen

Anmeldung

<https://www.pi-villigst.de/veranstaltungen/schulreferate/herne>



Teilnahmebeitrag

10 Euro

Zeit

Dienstag
03. November 2026
15.00 - 18.00 Uhr

Ort

Online-Seminar

Leitung

Arnd Röbbelen
(Schulreferent)

Referent

Arnd Röbbelen
(Schulreferent)

Zielgruppe

Lehrkräfte SEK II

Anmeldung

www.pi-villigst.de/veranstaltungen/schulreferate/herne

Kooperation

Gemeinsame
Veranstaltung der
Schulreferate im
Ruhrgebiet

Weil ihr uns unsere Zukunft klaut!

Eschatologie heute

Thema Eschatologie in der Sek II

„Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut!“ Was erwartet die Erde, was erwartet die Menschen in Zukunft? Die Prognosen schwanken zwischen katastrophalen Zuständen und hoffnungsvollen Verheißungen. Und Gott? Ist da auch noch Raum für ihn? Braucht es ihn überhaupt noch – oder ist er nur noch ein Trost jenseits der Welt und des Lebens? Eschatologie und Apokalyptik sind nicht nur Bestandteil des Lehrplans, sondern auch hochaktuelle Themen unserer Zeit.

Ausgehend vom Lehrplan der gymnasialen Oberstufe werden in dieser Fortbildung grundsätzliche Reflexionen und vielfältige Elemente zur Unterrichtsgestaltung vorgestellt und gemeinsam beraten, die die biblischen Botschaften wahrnehmen und sie in Bezug zur Gegenwart stellen. Besonderer Wert wird auf kreative und interaktive Zugänge gelegt.

Thematisiert werden die Themenbereiche:

- Eschatologie und Apokalyptik
- Zeitbegriffe „Futurum“ und „Adventus“
- Schuld, Strafe, Vergebung
- Vertröstung oder Ermutigung?

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag auf das Konto des Kirchenkreises Herne
IBAN: DE05 3506 0190 2001 1420 22
Verwendungszweck:
Eschatologie-Fortbildung und Name



Die Weisen auf dem Weg

Jedes Jahr aufs Neue befassen wir uns mit der Weihnachtsgeschichte. Gott wagt einen Neuanfang mit den Menschen und schickt seinen Sohn zu uns auf die Erde. In diesem Jahr wollen wir uns einmal aus der Perspektive der Weisen mit der Geschichte beschäftigen. In einem theoretischen Input befassen wir uns mit den Weisen aus dem Morgenland und ihrer Bedeutung. Anschließend erschließen wir uns Geschichten für den Einsatz in Kita, Grund- und Förderschule rund um die weisen Männer in Form von Bodenbildern, Kamishibai etc. Das Material wird wie immer digital zur Verfügung gestellt.

Teilnahmebeitrag

10 Euro

Zeit

Donnerstag
05. November 2026
14.00 - 16.00 Uhr

Ort

Haus des
Kirchenkreises
Limperstraße 15
45657 Recklinghausen

Leitung

Petra Sinemus
(Schulreferentin)

Referentin

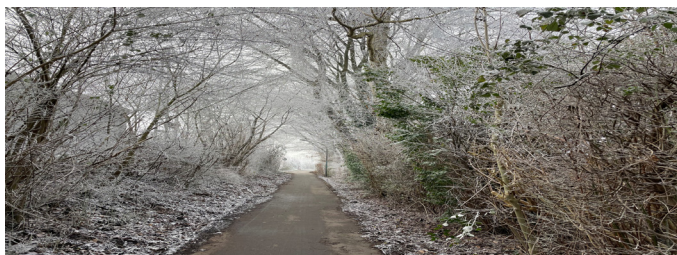
Petra Sinemus
(Schulreferentin)

Zielgruppe

Lehrkräfte an Grund-
und Förderschulen,
Erzieher:innen,
Referendar:innen

Anmeldung

www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schulreferat

**Teilnahmebeitrag**

kostenfrei

Zeit

Donnerstag
12. November 2026
16.00 - 17.30 Uhr

Ort

Online-Seminar

Leitung

Frank Behr
(Schulreferent
Hattingen, Witten,
Schwelm),
Christine Kress
(Schulreferentin
Hagen)

Zielgruppe

Religionslehrkräfte der
Primarstufe

Anmeldung

www.pi-villigst.de

Kooperation

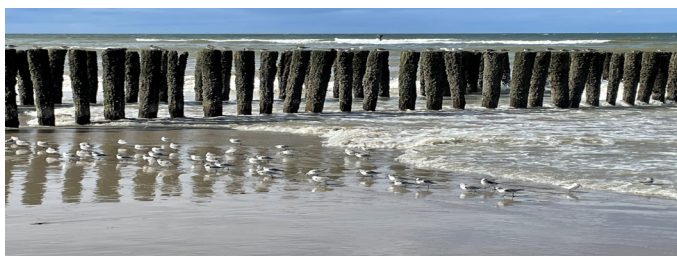
Gemeinsame
Veranstaltung des
Pädagogischen Instituts
und der Schulreferate
in der EKvW

Anmeldeschluss

06. November 2026

**Advent und Weihnachten im
Unterricht und im Schulgottesdienst
(Klasse 1-4)**

Mit welchen Geschichten, Symbolen und Ritualen kann ich diese besondere Zeit im Kirchenjahr mit den Kindern erleben, vertiefen, gestalten und feiern? Wie gelingt es mir, Erfahrungen der Kinder in dieser Zeit aufzunehmen und mit dem Ereignis von Advent und Weihnachten in Beziehung zu setzen?
In der Fortbildung werden Anknüpfungspunkte und Materialien für den Unterricht und für Schulgottesdienste vorgestellt und gemeinsam mit den Teilnehmenden und ihren Erfahrungen weiterentwickelt. Erprobte Advents- und Weihnachtsgottesdienste, die direkt eingesetzt werden können, sind ein Schwerpunkt des Nachmittags.



„Aufstehen!“ Biblische Geschichten von Aufbrüchen mit theaterpädagogischen Methoden im RU erschließen

Theaterpädagogische Methoden eröffnen Kindern und Jugendlichen einen spielerischen Zugang zu den Geschichten der Bibel. So haben sie die Möglichkeit, eigene Gedanken und Gefühle zum Ausdruck zu bringen.

Die Fortbildung stellt theaterpädagogische Methoden zur Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, zum Einsatz von Körper und Stimme sowie zum Einstieg in Rollen und Szenen vor. Im gemeinsamen Ausprobieren verschiedener Übungen und Spiele wollen wir uns in einige biblische Personen hineinversetzen und erörtern gemeinsam die Chancen und Möglichkeiten für den Einsatz im Unterricht.

Ziel der Fortbildung ist es, das Thema „Aufbruch“ für Schüler:innen erfahrbar zu machen und sie zur Reflexion anzuregen.

Teilnahmebeitrag

10 Euro

Zeit

Donnerstag
19. November 2026
15.00 - 18.00 Uhr

Ort

Reinoldinum
Schwanenwall 34
44135 Dortmund

Leitung

Ina Annette
Bierbrodt
(Schulreferentin)

Referentin

Katharina Stillger
(Religionslehrerin und
Theaterpädagogin
(BuT))

Zielgruppe

Lehrkräfte ab Klasse
3/4 und SEK I

Anmeldung

www.schulreferat.de

Kooperation

Mit Unterstützung
der Schulreferate
im Ruhrgebiet und
der Abteilung für
Religionspädagogik im
Erzbistum Paderborn



Teilnahmebeitrag

10 Euro

Zeit

Dienstag
12. Januar 2027
15.30 - 17.30 Uhr

Ort

Online-Seminar

Leitung

Petra Sinemus
(Schulreferentin)

Referent

Marcus Hoffmann
(Fachleiter, ZfSL
Münster)

Zielgruppe

Lehrkräfte SEK I

Anmeldung

www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schulreferat/

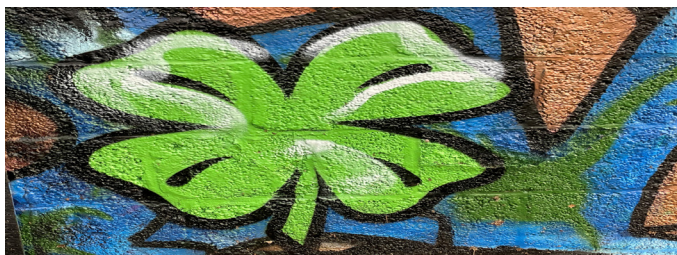
Kooperation

Gemeinsame
Veranstaltung der
Schulreferate im
Ruhrgebiet

Charismatische Frömmigkeit – wie können wir damit umgehen?

Während auf der einen Seite die großen Volkskirchen schrumpfen und Mitglieder verlieren, erleben andererseits pfingstlich-charismatische Gruppierungen einen beispiellosen Boom, der nach anderen Ländern auch in Deutschland ankommt. Mit emotionalem Lobpreis, moderner Ästhetik und dem Versprechen unmittelbarer Gotteserfahrung ziehen sie insbesondere junge Menschen in ihren Bann. Insbesondere auch die Sozialen Medien spielen dabei für ihre zunehmende Popularität eine Rolle. Aus religionsdidaktischer und theologischer Perspektive stellt sich die Frage, wo endet die „ehrlliche Begeisterung“ und wo beginnt eine fragwürdige „Hochleistungslobpreiskultur“? Und wie kann darüber im Unterricht gesprochen werden?

Diese Fortbildung führt Sie in die Welt der charismatischen Frömmigkeit ein und präsentiert Bausteine für den Unterricht, in denen theologische Hintergründe dieser Bewegungen beleuchtet werden und über Chancen und Schattenseiten diskutiert wird - von autoritären Führungsstrukturen bis hin zu einem dualistischen Weltbild. Sie erhalten Materialien und didaktische Impulse, um mit Ihren Schüler:innen (ab Jahrgangsstufe 9) eine „Unterscheidung der Geister“ einzuüben und religiöse Urteilskompetenz auszubilden.



Bilderbücher für den Religionsunterricht entdecken

Bilderbücher eröffnen neue Welten und lassen uns eintauchen. Sie faszinieren Menschen aller Altersgruppen. Durch klare Bild-Text-Erzählung unterhalten sie und laden zum Nachdenken ein. Nicht nur Kinder können sich in den Protagonist:innen entdecken und sich mit spezifischen Themen und Problemstellungen beschäftigen. Im Religionsunterricht bieten Bilderbücher zu großen und sensiblen Fragen einen elementaren Zugang.

In dieser zweistündigen Fortbildung werden für den Unterricht geeignete Bilderbücher vorgestellt und ihre Verwendung im Unterricht gemeinsam bedacht.

Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte der Primarstufe und Förderschule und der SEK I. Wir möchten auch die SEK I Kolleg:innen ermutigen mit dem Medium Bilderbuch zu arbeiten. Dieses ist der zweite Teil zu einer Online-Veranstaltung aus dem vergangenen Jahr, die Teilnahme hier ist keine Voraussetzung für die neue Veranstaltung.

Teilnahmebeitrag
15 Euro

Zeit
Dienstag
19. Januar 2027
15.00 - 17.00 Uhr

Ort
Haus des
Kirchenkreises
Limperstraße 15
45657 Recklinghausen

Leitung
Petra Sinemus
(Schulreferentin)

Referentinnen
Petra Sinemus
(Schulreferentin),
Petra Grohnert
(Diakonin und Lehrerin
für Grundschule)

Zielgruppe
Lehrkräfte an Grund-,
Förderschulen und
SEK I

Anmeldung
[www.kirchenkreis-re.
de/der-kirchenkreis/
schulreferat/](http://www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schulreferat/)



Teilnahmebeitrag
kostenfrei

Zeit
Mittwoch
27. Januar 2027
10.00 - 16.00 Uhr

Ort
Haus des
Kirchenkreises
Limperstraße 15
45657 Recklinghausen
(Saal Erdgeschoss)

Leitung
Petra Sinemus
(Schulreferentin)

Referentin
LRSD´in Janine Bartsch
(Bezirksregierung
Arnsberg und Team)

Zielgruppe
Lehrkräfte Gymnasium

Infoveranstaltung:
Implementation des neuen
Kernlehrplans Evangelische Religion
an Gymnasien

Der neue Kernlehrplan für Evangelische Religion am Gymnasium tritt in Kraft. Die Implementation für Evangelische Religionslehre wird durch die Bezirksregierung von der leitenden Regierungsdirektorin Janine Bartsch für den Kreis Recklinghausen, Bottrop und Gelsenkirchen durchgeführt und findet im Schulreferat des Kirchenkreises Recklinghausen statt. Eine Einladung erfolgt durch die Bezirksregierung. Bitte bringen Sie sich etwas zum Essen mit. Getränke werden bereitgestellt.



Glaubensgeschichten - Erzählen im RU Religionsunterricht in der Primarstufe lebt vom Erzählen.

Es trägt dazu bei, sich in der Welt zurechtzufinden, Gemeinschaft zu erleben sowie eigene und fremde Erfahrungen zu deuten. Gerade biblische Geschichten spannen ein weites Erzählnetz, um über Lebens-, Glaubens- und Sinnfragen im Unterricht nachzudenken.

In dieser Fortbildung wollen wir kurz die Grundlagen des Erzählens auffrischen und verschiedene Zugänge zum materialgestützten Erzählen biblischer (und anderer?) Texte vorstellen. Erzählen z.B. mit dem Erzählsäckchen, in Frottage-Technik oder in den Sand ermöglicht den Kindern einen anregenden und altersgemäßen Zugang zu biblischen Inhalten und deren theologischen Bezügen. Die ausgewählten Erzähltexte orientieren sich an den Lehrplanthemen.

Teilnahmebeitrag

kostenfrei

Zeit

Dienstag

16. Februar 2027

16.00 - 17.30 Uhr

Ort

Online-Seminar

Leitung

Ulrike Lipke

(Minden, Lübbecke,

Vlotho),

Katja Saamer (Unna)

Zielgruppe

Religionslehrkräfte der

Primarstufe

Anmeldung

www.pi-villigst.de

Kooperation

Gemeinsame

Veranstaltung des

Pädagogischen Instituts

und der Schulreferate

in der EKvW

Anmeldeschluss

02. Februar 2027



Teilnahmebeitrag
kostenfrei

Zeit
Dienstag
27. April 2027
16.00 - 17.30 Uhr

Ort
Online-Seminar

Leitung
Katharina Thimm
(Iserlohn, Lüdenscheid-
Plettenberg),
Christina Heidemann
(Villigst)

Zielgruppe
Religionslehrkräfte der
Primarstufe

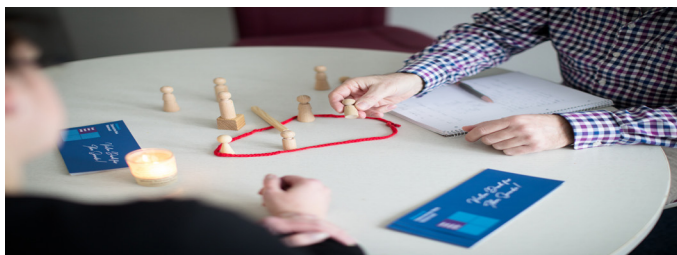
Anmeldung
www.pi-villigst.de

Kooperation
Gemeinsame
Veranstaltung des
Pädagogischen Instituts
und der Schulreferate
in der EKvW

Anmeldeschluss
20. April 2027

**Man ist nie zu klein,
um großartig zu sein – Geschichten
von großartigen Menschen**

Kinder brauchen Vorbilder, um ihre Identität auszubilden und sich angenommen zu fühlen, so wie sie sind. Anhand von vier biblischen Figuren (Mose, David, Zachäus, Maria) und ihrer spezifischen „Schwächen“ wird dieses Thema im Laufe der Fortbildung entfaltet, mit Psalmworten verknüpft und mit der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler in Korrelation gebracht. Die vielfältigen Vernetzungsmöglichkeiten des weiterentwickelten Lehrplans werden so verdeutlicht und sollen die Freude an neuen Unterrichtsvorhaben wecken. Kreative Methoden, die wir miteinander praktisch umsetzen, geben Impulse wie man im Religionsunterricht auch ohne Arbeitsblätter arbeiten kann und einen inklusiven, ermutigenden Religionsunterricht gestaltet.



Systemische Beratung in Konflikten – und auch sonst

„Schwierige“ Schüler:innen,
„anstrengende“ Klassen, „gestresste“
Kolleg:innen oder „nervige“ Eltern können
den Schulalltag sehr belasten. Viele meinen,
dass Konfliktsituationen in der Schule
zunehmen.

Was tun, wenn der Stress zu groß
wird? Eine Möglichkeit ist, im Gespräch
die Situation zu reflektieren und zu
überlegen, welche eigenen Veränderungen
die Situation an der Schule nachhaltig
verbessern können. Es geht darum,
Lösungen zu finden, die zu mehr
Zufriedenheit im Berufsleben führen. Das
Angebot ist kostenlos.

Teilnahmebeitrag
kostenfrei

Zeit
nach telefonischer
Vereinbarung unter
(02323) 98 68 71

Ort
Kreiskirchenamt
Overwegstraße 31
44625 Herne

Beratung
Arnd Röbbelen
(Systemischer Berater
DGsP)

Zielgruppe
Lehrkräfte aller
Schulformen



Mediothek Evangelische Kirche Bochum, Herne, Gelsenkirchen

Die Mediothek Evangelische Kirche Bochum, Herne, Gelsenkirchen unterstützt religiöse Bildung in Schule und Kirche mit dem Verleih von Unterrichtsmaterialien, Anschauungsgegenständen zu den großen Weltreligionen, Filmen mit Vorführrechten, Schulgottesdienstentwürfen und anderen Medien.

Gern steht Ihnen die Mediotheksmitarbeiterin für Nachfragen zur Verfügung. Sie unterstützt Sie auch bei der Zusammenstellung von Material.

Die Nutzung der Mediothek ist kostenlos. Informationen zu Anmeldung, Benutzungsbedingungen, Öffnungszeiten und Medienkatalog finden Sie unter <https://bibliothek.evh-bochum.de>

Mediothek Evangelische Kirche Bochum, Herne, Gelsenkirchen
an der EvH Bochum

Immanuel-Kant-Straße 18-20, 44803 Bochum

Bibliothekarin: Christine Gerhardt

Telefon: (0234) 36901-276

E-Mail: gerhardt@evh-bochum.de

Zugang zu Zugangsbedingungen, Medienkatalog, Öffnungszeiten etc.:

Web: <https://bibliothek.evh-bochum.de>



Mediothek der Kirchenkreise Recklinghausen und Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Die Mediothek wird Ende November 2026 geschlossen. Unsere Bibliothekarin, Gabriele Krause, geht in den wohlverdienten Ruhestand. Für unsere Nutzer:innen stehen ab diesem Zeitpunkt die Bibliothek im Reinoldinum, Schwanenwall 34, 44135 Dortmund und die Mediothek an der Evangelischen Fachhochschule, Immanuel-Kant-Strasse, 44803 Bochum zur Verfügung. Sie sind Teil des für das Jahr 2028 geplanten gemeinsamen Schulreferates Ruhrgebiet. Alle Medien müssen bis zum 03.12.2026 zurückgegeben werden. Wir planen einen Spenden-Verkauf kurz vor Weihnachten 2026 und im Januar 2027. Die Termine geben wir rechtzeitig bekannt. Bis zu diesem Zeitpunkt steht Ihnen weiterhin unsere Mediothek im Haus des Kirchenkreises Recklinghausen in der ersten Etage zur Verfügung. Wir bieten Ihnen Unterrichtsmaterialien, Filme, Kultgegenstände, thematische Kisten u.v.m. an, die auch in der Kita und in der KA aber auch in der Gemeinde genutzt werden können. Weiterhin stehen auch Zeitschriften für Religionspädagogik zur Einsicht und Ausleihe zur Verfügung. Wir sprechen gern mit Ihnen über Wünsche und Vorhaben und sind behilflich bei der Suche nach geeigneten Medien. Vorbestellungen nehmen wir per Mail oder telefonisch gerne entgegen. Wir stellen Ihnen dann ein geeignetes Materialpaket zusammen.

Ort
Limperstraße 15
45657 Recklinghausen
Telefon: (02361) 206-103

Öffnungszeiten
montags: 13.00 – 17.00 Uhr
dienstags und mittwochs: 10.00 – 14.00 Uhr
donnerstags: 13.00 – 17.00 Uhr

Bibliothekarin
Gabriele Krause
E-Mail: gabriele.krause@ekvw.de

Menschen – Orte – Schicksale



400 Jahre jüdisches Leben in Bochum – Herne – Hattingen

Dokumentation einer
Ausstellung



Medienempfehlung

„400 Jahre jüdisches Leben in Bochum – Herne – Hattingen“

„Rekordhoch bei Antisemitismus in NRW“ titelte die Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ) auf der ersten Seite ihrer Ausgabe am 5. Juni. Antisemitismus gebe es bereits in Grundschulen, schrieb die Autorin des Artikels mit Berufung auf Jörg Rensmann, den Leiter der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS NRW). Hier zeigt sich die Aktualität der Dauerausstellung „400 Jahre jüdisches Leben in Bochum – Herne – Hattingen“ in der Bochumer Synagoge. Zu dieser Ausstellung ist ein Buch erschienen: Menschen – Orte – Schicksale. 400 Jahre jüdisches Leben in Bochum – Herne – Hattingen. Dokumentation einer Ausstellung. Herausgegeben von Manfred Keller. Essen: Klartext-Verlag, 2025. Geschichte und Gegenwart der jüdischen Gemeinde Bochum – Herne – Hattingen wird in diesem Buch anhand einzelner Personen dargestellt und mit umfangreichem Bildmaterial lebendig veranschaulicht.

Dank des Freundeskreises der Synagoge ist in der Mediothek an der EvH Bochum auch ein Klassensatz des Buches entleihbar. Im Mediotheksbestand befinden sich zudem vielseitige Medien zum Judentum und zur Antisemitismus-Prävention.

Im zweiten Schulhalbjahr planen wir eine Lehrer:innen-Fortbildung zum Thema in der Bochumer Synagoge.



Tipps für die Praxis: Trauerbox zum Verschenken

Trauer will gesehen werden, Abschied muss gestaltet werden und Erinnerungen brauchen ihren Raum. Wenn jemand in Ihrer Schulgemeinde Abschied nehmen muss, können Sie sich bei uns melden und wir schicken Ihnen kostenlos eine unbemalte Box zu. In der Box finden Sie einige Gegenstände, die bei der Trauerbewältigung helfen können und die je nach Anlass variieren.

Wir möchten Ihnen mit dieser kleinen Kiste etwas Praktisches an die Hand geben, mit dem Sie als Schule Trauernde unterstützen können. Gerade Kinder und Jugendliche wollen oftmals nicht viel über ihre Verluste reden und nicht „vertröstet“ werden. Vielmehr möchten Sie gesehen werden und etwas tun, wie z.B. diese Box zu bemalen. Die Trauerbox kann unterschiedlich genutzt werden und sie soll sich verändern:

- Die Trauerbox lässt sich verschenken, um dann von innen und außen gestaltet zu werden. Dies kann gemeinsam in einem geschützten Rahmen in der Schule geschehen oder in der Familie. Sie bietet viel Platz für Kreativität und Individualität.
- Trauernde können die Inhalte der Box entdecken und angeregt werden, sie durch persönliche, symbolische Erinnerungsstücke zu ergänzen.

Die Box eignet sich für unterschiedliche Anlässe des Abschieds. Tod eines Elternteils, Abschied von der Klasse, Tod eines Mitschülers/ einer Mitschülerin. Auch bei dem Tod eines Haustiers wurde sie in Schulen schon oft hilfreich eingesetzt. Jede Box wird von uns individuell zusammengestellt.

Bitte nehmen Sie bei Bedarf gerne Kontakt zu uns auf:
Petra Sinemus, petra.sinemus@ekvw.de, (02361) 206-101

Schicken Sie uns dazu folgende persönliche Angaben:

- Vorname und Alter des Schülers / der Schülerin,
- Klassenstufe,
- Art des Trauerfalls,
- Religionszugehörigkeit
- und anderes, was von Bedeutung sein könnte (z.B. Hobby, besondere Vorlieben des Kindes)



SchiLf-Angebote für die Fachschaften Religion

Über die im Halbjahresheft angebotenen Fortbildungen hinaus kommen wir gerne an Ihre Schule und gestalten eine passgenaue schulinterne Lehrkräftefortbildung. Im Vorfeld sprechen wir Themen, Schwerpunkte und konkrete Inhalte bedarfsgerecht ab. Oder wir laden Sie im Rahmen eines pädagogischen Tages zu einer fachschaftsinternen Fortbildung in den Kirchenkreis ein. Bitte melden Sie sich hierfür im Schulreferat.

Rechtliche Hinweise zu Fortbildungen für Lehrkräfte

Bei den Veranstaltungen des Schulreferates handelt es sich um Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte auf der Grundlage von Vereinbarungen zwischen Landeskirchen in NRW und dem Land NRW (BASS 20-52).

Die angebotenen Fortbildungen sind über das Pädagogische Institut vom Land NRW genehmigt.

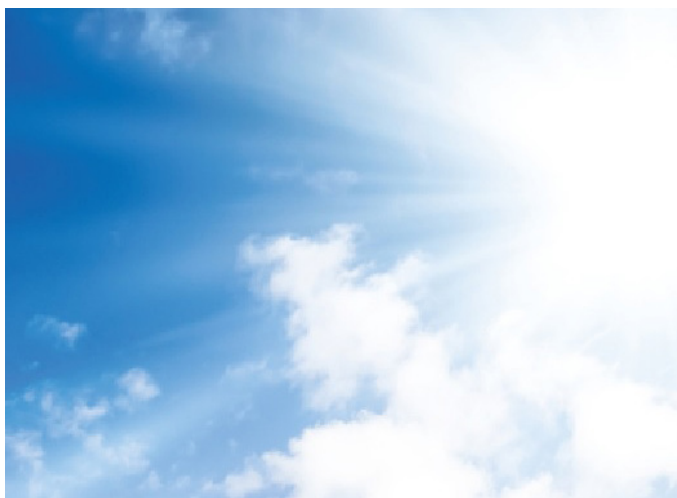
Für die Teilnahme an halb- und ganztägigen oder an mehrtägigen Fortbildungen wird im Rahmen der dienstrechtlichen Möglichkeiten Sonderurlaub durch die Schulleitung gewährt. Anträge auf Gewährung des Sonderurlaubs sind formlos auf dem Dienstweg an die zuständigen Stellen zu richten. Auch der Besuch von Fortbildungsveranstaltungen am Nachmittag, Abend oder an Wochenenden muss der Schulleitung angezeigt werden, damit der Unfallschutz gewährleistet werden kann.

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag muss vor Veranstaltungsbeginn entrichtet werden. Sie bekommen nach Anmeldung eine Zahlungsinformation zugeschickt.



NOTIZEN



Herausgeber (verantwortlich)

Schulreferat der Evangelischen Kirchenkreise
Gladbeck-Bottrop-Dorsten und Recklinghausen
Limperstraße 15, 45657 Recklinghausen
Telefon: (02361) 206-101
petra.sinemus@ekvw.de

Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Herne
Overwegstraße 31, 44625 Herne
Telefon: (02323) 9868-71
arnd.roebbelen@ekvw.de

Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises
Gelsenkirchen und Wattenscheid
Pastoratstraße 10, 45879 Gelsenkirchen
Telefon: (0151) 6529 0794
antje.grueter@ekvw.de

Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Bochum
Westring 26a, 44787 Bochum
Telefon: (0234) 962904-30
elke.juengling@ekvw.de

Bearbeitung und Gestaltung

Saskia Treffer
Telefon: (02361) 206-105
saskia.treffer@ekvw.de

Druck

SaxoPrint, Dresden